D-N-N-Sport

Ballsport

Mitteldeutschland gegen Rumänien

Am Sonnabend nachm. ½5 Uhr findet hier in Dresden das erste Rückspiel der Repräsentativen des Verbandes Mitteldeutscher Ballspielvereine gegen Rumänien statt. Unsere Vertreter weilten kurz vor der Spielpause bei unseren rumänischen Gästen und mußten sich mit einem 0:0 zufrieden geben. Die mitteldeutsche Mannschaft steht wie folgt: Schmidt (Wacker Halle); Kühnel (Brandenburg), Geisler (Guts Muts); Mückenheim (Spielvereinigung Leipzig), Köhler (DSC.), Hentzschel (DSC.); Schrempel (DSC.), Ballschinsky (DSC.), Gedlich (DSC.), Beckmann (Guts Muts), Reiter (DSC.).

Die Mannschaft der Gäste besteht vorwiegend aus armen Rumänen, das heißt also, aus ehemaligen Ungarn. Es ist anzunehmen mit dem Erscheinen einer sehr spielstarken Elf zu rechnen. Unsere Repräsentativen werden sich bestimmt aufs höchste anstrengen müssen, um sich nicht gar auf eigenem Boden daheim zu blamieren. Uebrigens tragen die Rumänen hintereinander gleich zwei Spiele gegen Mitteldeutschland aus. Das erste findet hier in Dresden statt auf dem DSC.-Platz und das zweite in Chemnitz auf dem Preußen-Platz am Sonntag nachm. ¾4 Uhr.

Die mitteldeutsche Mannschaft könnte beinahe eine Städteelf genannt werden. Lediglich die Anwesenheit von Mückenheim (Spielvereinigung Leipzig) verhindert diese Bezeichnung. In Chemnitz hat der Hauptspielausschuß eine ganz andere Mannschaft zur Vertretung unserer Interessen ausgewählt. Dieselbe ist kombiniert aus dem Chemnitzer Ballspielklub, Preußen Chemnitz, BfB. Leipzig und Wacker Halle. Es dürfte den Ehrgeiz der Spieler beider Mannschaften aufs höchste anstacheln, so kurz hintereinander das eigene Können gegen den gleichen Partner unter Beweis gestellt zu sehen.

*

Handballspiele am Sonnabend. 6 Uhr: Spielvereinigung 1 gegen Dresdensia 1 in Naußlitz; 5 Uhr: Spielvereinigung 1. Knaben gegen Dresdensia 1. Knaben Lennéstraße; 6 Uhr: Spielvereinigung 2. Knaben gegen Dresdensia 2. Knaben Lennéstraße.

Handballergebnisse. SC. Freital 2 gegen Brandenburg 2 4:4 (bei Brandenburg spielten vier Mann aus der ersten Elf, darunter der Repräsentative Zobel); SC. Freital 1. Jgd. gegen BfB. 03 1. Jgd. 5:4.

Der TV. Dresden-Friedrichstadt (DT.) trägt am Sonntag ein Gesellschaftshandballspiel gegen BfL. Strehla in Strehla aus. Treffen der Teilnehmer nachm. 2 Uhr Hauptbahnhof, am Schalter für gelöschte Fahrkarten. Abfahrt 2.17 Uhr Sonntagskarte Coswig.

Der Dresdner Ballspielklub hat vor einigen Tagen eine Damen-Handballmannschaft gegründet. Die Zusammenkünfte der Damen finden jeden Mittwoch abends 8 Uhr im Vereinslokal, Restaurant Vater Kohl, Pfotenhauerstraße 34, statt. Sämtliche Zuschriften in Handballangelegenheiten sind zu richten an Albert Hamann, Steinstraße 9.

Turnen

Der TV. Coßebaude (DT.) hält am Sonntag sein Schauturnen, verbunden mit einem Wetturnen sowie Werbespiele im Faustball ab. Abends Siegerverkündigung mit geselligem Beisammensein in der Goldenen Krone.

TV. von 1882 (DT.). Das Turnen findet an folgenden Tagen in der 15. Volksschule, Görlitzer Straße, statt: Montags: von 6 bis 7 Uhr Kinderturnen, von 7 bis 9 Uhr Männerturnen; Donnerstags: von 7 bis 9 Uhr Männerturnen; Freitags: von 6 bis 7 Uhr Mädchenturnen, von 7 bis 9 Uhr Turnerinnen.

Allgemeiner TV. (DT.). Die 6. Männerabteilung hielt auf dem Gebiete der Oswald-Hohe-Hütte bei Naußlitz ihr diesjähriges Sommerfest ab. Kegelschieben und Vogelstechen nach Preis- und Ehrenscheiben, wofür wertvolle Preise gestiftet waren, Spiel und Gesang hielt die Erwachsenen im Bann. Die Kinder fanden in Geschicklichkeits- und Neckspielen Betätigung, die im Endergebnis immer Preise in Gestalt von Süßigkeiten brachten.

Ausschuß der Dresdner Turnerschaft. In der letzten Sitzung wurde den Anträgen der Kunstturner-Vereinigung und des Dresdner Turnlehrervereins zugestimmt und je ein Ausschuß zur Uebernahme der Vorarbeiten gewählt. Für die Durchführung des beantragten Städtewettkampfes arbeiten Böhmann, Kunitzer und Diekow, für die Einladung Niels Bukh zu einem Besuche in Dresden zur Vorführung der Dänischen Turnschule wirken Simpert, Göthe und Flöckner.

TV. Guts Muths (DT.). Der Turnbetrieb in allen Abteilungen ist wiedereröffnet. Die Freiübungsabteilung (Leitung: Turnwart Haake) turnt Montags von ½7 bis ½8 Uhr in der Schulturnhalle, Haubestraße 40.

Allgemeiner TV. Pieschen (DT.). Am Sonntag Turnfahrt in die Sächsische Schweiz: Schmilka, Affensteine, Schrammsteine, Ostrauer Scheibe, Bad Schandau. Treffen früh ½5 Uhr Bahnhof Pieschen. Abfahrt Pieschen 4.54 Uhr, Hauptbahnhof 5.50 Uhr (Sonntagskarte Schöna).

Die Männerabteilungen der Turnvereine der Weißeritztäler treffen sich am Sonnabend 7 Uhr zu einem gemeinsamen Turnabend in Briesnitz, Merbitzer Straße 9 (Schulturnhalle). Anschließend geselliges Beisammensein mit Frauen.

Der TV. Frohsinn in Seifersdorf, Amtsh. Dippoldiswalde, begann im verflossenen Jahre den Bau einer Turnhalle, und jung und alt scheute dabei weder große Opfer an Zeit noch an Geld. Freunde und Gönner des Vereins leisteten finanzielle und materielle Unterstützungen. Nun ist das Werk vollendet. Einfach und schlicht steht die Halle da. Sie ist die erste massive Turnhalle, die im Dippoldiswalder Bezirke von einem ländlichen Vereine erbaut wurde. Am 30. und 31. August soll sie geweiht werden. Verbunden damit sind die Platz- und Gedenksteinweihe sowie an beiden Tagen turnerische Wettkämpfe. Gleichzeitig findet Probeturnen für das Radeberger Gau-Frauenturnen statt. Alle Vereine der DT. des Mittelelbegaues und der benachbarten Gaue sind dazu eingeladen. Für Nachtquartiere ist gesorgt.

Die Ueberlegenheit der amerikanischen Boxer

Zum Kampf Samson-Körners gegen den Amerikaner Moll am Sonnabend im Zirkus

Es ist eine nunmehr wohl unumstrittene Tatsache, daß die Amerikaner Meister rationeller Ausnutzung aller natürlichen und künstlichen Kräfte sind. Es soll hier nicht die Rede sein von ihren hervorragenden Leistungen im wirtschaftlichen Leben. Beschränken wir uns darauf, festzustellen, inwieweit sich diese Fähigkeit auch im Sport auswirkt. Es ist nicht notwendig, große Zahlen und Tabellen anzuführen. Einzig allein der Hinweis auf sämtliche bis jetzt zum Austrag gekommenen internationalen Olympiaden genügt, die Vorherrschaft der Amerikaner auch auf diesem Gebiete zu beweisen. Stets errangen sie die meisten Siege, und erst dieses Jahr vermochte das kleine Finnland ihnen ernsthafte Konkurrenz zu machen. Daß die Ueberlegenheit der Amerikaner nicht auf besonders bevorzugtes Menschenmaterial, sondern auf

raffinierte Trainingsmethoden unter naturalster Ausnutzung der jeweils in Betracht kommenden Technik

zurückzuführen ist, erhellt die Tatsache, daß unter ihren Olympiasiegern viele Abkömmlinge von Einwanderern europäischer Staaten sich befinden. Man denke z. B. an das Schwimmphänomen Johnny Weißmüller.

Im Boxsport erfreuen sich die Nordamerikaner geradezu unumstrittener Herrschaft. Sämtliche Weltmeistertitel befinden sich in ihren Händen. Nachstehend die Tabelle:

Fliegengewicht: Pancho Villa.
Bantamgewicht: Abe Goldstein.
Federgewicht: Johnny Dundee.
Leichtgewicht: Benny Leonhard.
Weltergewicht: Micken Walker.
Mittelgewicht: Harry Greb.
Halbschwergewicht: Gene Tunney.
Schwergewicht: Jack Dempsey.

Das ist selbstverständlich kein Zufall. Sprechen doch die letzten Ereignisse eine zu deutliche Sprache. Der berühmte Franzose Carpentier, hier in Europa allen Boxern weit voraus, hatte drüben in Amerika nicht das geringste zu bestellen. Er unterlag sowohl gegen Jack Dempsey als auch gegen Tom Gibbons und gegen Tunney, und Gibbons wiederum besiegte im Wembley-Stadion zu London den von den Engländern als ihren besten Mann bezeichneten Jack Bloomfield ganz überraschend in drei Runden durch Knock out.

Womit erzielen nun die Amerikaner eine solche Form, die ihr Können zu so vorherrschender Höhe emporgeschraubt hat? Das liegt vor allem daran, daß ein amerikanischer Boxer eigentlich

niemals mit dem Training aussetzt

sondern ständig nach einer streng geregelten Methode an sich arbeitet und vor großen Kämpfen lediglich noch eine Verschärfung eintreten läßt, die im wesentlichen im Sparring mit zahlreichen Partnern verschiedener Gewichtsklassen besteht.

Betrachten wir einmal kurz die Trainingsmethoden des durch harte amerikanische Schule gegangenen deutschen Halbschwer- und Schwergewichtsmeisters Paul Samson-Körner, der bekanntlich morgen Sonnabend hier im Zirkus Sarrasani gegen seinen früheren Landsmann, den Deutschamerikaner Moll zu einem harten Kampfe in die Schranken tritt.

Samson steht jeden Morgen pünktlich ½7 Uhr auf, nimmt ein kleines Frühstück ein und macht sich gegen 7 Uhr, ziemlich warm angezogen, auf die Beine, um in einem nahegelegenen Walde eine ganze Stunde lang in flottem Tempo zu laufen. Schweißtriefend zurückgekehrt, säubert er seinen Körper durch ein lauwarmes Bad und legt sich darauf abermals ein halbes Stündchen zur Ruhe. Den Rest des Vormittags verbringt der Meister mit Lesen, Besuchen oder Erledigung geschäftlicher Angelegenheiten. Er ist aber auch dabei sportlich nicht ganz untätig, sondern er kaut Gummi zur Stärkung der Muskulatur des Kopfes, speziell der Kinnbacken, und knetet abwechselnd mit der linken und rechten Hand einen kleinen elastischen Ball, was von besonders stählender Wirkung für die Unterarm- und Handmuskulatur ist. Regelmäßig jeden Tag Punkt 12 Uhr wird ein sehr kräftiges Mahl eingenommen. Es folgt abermals eine Ruhepause und danach fährt mit dem Rad nach dem Sportplatz. Hier beginnt nun der Teil des Trainings, auf welchen sich die meisten deutschen Boxer überhaupt und häufig sogar nur vor großen Kämpfen beschränken. Mit Trikot bekleidet, um die Transpiration zu erhöhen,

beginnt Samson zunächst damit, mehrere Runden Seil zu springen

dann arbeitet er am Plattformball. Dieses Trainingsgerät wird hier vollkommen unterschätzt. Trotzdem daß Samson schon mehrere Jahre in Deutschland ist, haben seine hiesigen Berufskollegen noch immer nicht begriffen, warum Samson mit so besonderem Eifer den Plattformball bearbeitet und es dabei geradezu meisterhaft versteht, eine Unzahl Variationen durchzuführen, die selbst den Laien als bloßen Zuschauer ungemein fesseln, so daß er meist an Ort und Stelle versucht, sein Erstaunen über diese beinahe artistische Leistung irgend jemand mündlich zum Ausdruck zu bringen. Das ist aber praktisch ganz unmöglich; denn wenn Samson in der großen Halle des Berliner Sportpalastes am Plattformballe arbeitet, kann kein Mensch auch nur ein Wort seines Nachbars verstehen. Man ist lediglich auf die Zeichensprache der Taubstummen beschränkt.

Wie das wildeste Trommelfeuer knattert der geschellte Ball an die Plattform

Samson trifft ihn mit allen möglichen Schlägen, Geraden, Haken, Schwingern, Backhandern, ja sogar mit den Ellbogen. Man kann sich denken, daß der Meister nach zwei, drei Runden dieser Arbeit ordentlich warm geworden ist. Mit weniger Geräusch, aber ebensolchem Ernst bearbeitet er dann den großen Sandsack, danach die Sandbirne, und zuletzt kommen noch einige Runden Schattenboxen und gymnastische Uebungen. Steht nun der Meister vor einem Kampfe, so fügt er diesem täglichen Programme, das er mit der Regelmäßigkeit einer Uhr ganz gewissenhaft durchführt, noch harte Arbeit mit Trainingspartnern zu. Er duldet dabei keinerlei Rücksicht, sondern verlangt, daß jeder ordentlich bei der Sache ist und mit aller Kraft hinschlägt, wo sich nur eine Chance bietet. Bereits abends um 8 Uhr nimmt Samson seine letzte Mahlzeit ein und geht pünktlich um 9 Uhr zu Bett.

Es ist eine feststehende Tatsache, daß die allermeisten deutschen Boxer ihr Training auch nicht annähernd so ernsthaft durchführen. Weshalb denn wohl keiner eine ernstliche Chance gegen den starken Zwickauer hat. Der Deutschamerikaner Moll weiß selbstverständlich die Methoden des deutschen Meisters ebenfalls zu schätzen, kennt sie aus eigener Erfahrung und geht morgen Sonnabend hier

auf dieselbe Weise vorbereitet

gegen Samson in den Ring. Wir werden also zwei Vertreter der amerikanischen Trainingsmethoden kämpfen sehen und dürfen mit Recht gespannt sein, wer das bessere Ende behält.

Lawn-Tennis

23. Allgemeines Tennisturnier Dresden 1924

Nachdem der erste Spieltag verregnet war, konnten am zweiten Tage von mittags ab auf fast allen Plätzen die Spiele aufgenommen werden. Leider war es nicht möglich, in allen Klassen durch den Ausfall des ersten Tages die Spiele so zu fördern, wie es die große Zahl der Gemeldeten erforderte. Immerhin kam man, bis auf die Meisterschaft im Herren-Doppelspiel, fast mit der ersten Runde durch. Im Herren-Einzelspiel um die Meisterschaft von Dresden, die Demasius (Berlin) verteidigen sollte, aber nicht gemeldet hat, wurden die Spiele in der ersten Runde so ziemlich erledigt. O. Richter, Brüne und Krause spielten sich bis zur zweiten Runde durch.

Im Damen-Einzelspiel um die Meisterschaft von Dresden, die Frau Neeber (Berlin) verteidigt, schritten die Spiele recht vorwärts. Ein schönes, ausgeglichenes Spiel lieferten sich in der ersten Runde Frl. Weise und Frau Riebel, das erstere 8:6, 6:3 gewinnen konnte. Die Verteidigerin des Titels spielte sich bereits in die dritte Runde, nachdem sie Frl. Gietz 6:1, 6:0 geschlagen hatte. Frau Haerlin schlug in einem flott durchgeführten Spiele Frau Hoßburg 6:3, 6:2 und kommt so in die Vorschlußrunde.

Im Damen- und Herren-Doppelspiel kam man bei den zahlreichen Meldungen über die erste Runde nicht hinaus. Anziehungskraft übte das Spiel Frau Rohde-Mariens gegen Frl. Siecher-Fürst Ohlenko aus, in dem erstere nach zähem Kampfe 6:4, 6:4 Sieger blieben, aber gegen Frau Haerlin-Bergmann 6:4, 6:4 die Segel streichen mußten. Frau Rohde fiel durch ausgezeichnetes Laufen und schöne Schläge auf.

Im Damen-Doppelspiel, eine Neuerung in den Tenniskonkurrenzen, kamen noch nicht viel Spiele zur Erledigung. Hervorzuheben wäre das Spiel zwischen Frau Riebel-Frl. Amende gegen Frau Hein-Frl. Zehl 6:2, 6:3.

Sämtliche Vorgabespiele sind noch im Rückstand, doch dürften die Wettbewerbe am dritten Spieltag tüchtig fortschreiten, zumal die auswärtigen Teilnehmer langsam eintreffen. Schon heute darf man mit interessanten Spielen in allen Wettbewerben rechnen. — Der herrlich gelegene Sportplatz am Schanzenpark, an der verlängerten Franklinstraße - Aeltester Weg, ist mit der Straßenbahn, Linien 1 und 21 bis Reichenbachstraße, mit Linie 5 bis Franklinstraße und mit Linie 6 bis Schanplatz, zu erreichen.

Leichtathletik

Kampfspiele in Bautzen. Am 30. und 31. August treten die südostdeutschen Grenzgaue des Bundes der Kaufmannsjugend im DHV. zur Grenzlandskundgebung in Bautzen zusammen. Neben den beruflichen Wettkämpfen werden die Germanischen Kampfspiele im Vordergrund der Tagung stehen. Diese Kampfspiele sind Endkämpfe nach den Ergebnissen der Kreistreffen: es werden also nur die Besten der Kreise um die Siegerehren ringen. Der Gau Sachsen, als stärkster Gau im Reiche, wird alles aufbieten müssen, um seine führende Stellung auch in sportlicher Hinsicht gegen Schlesien und Sudetendeutschland zu behaupten. Im Dreikampf (100-Meter-Lauf, Kugelstoßen, Weitsprung) und ebenso im Weitschwimmen haben die Dresdner Leute gute Aussicht auf Erfolg. Besonderes Interesse wird das Handballspiel Dresden gegen Görlitz beanspruchen, das die Dresdner Mannschaft zum ersten Male vor der Oeffentlichkeit im Kampfe mit einem starken Gegner sieht.

Radsport

TV. Gut Heil Klotzsche (Meistermannschaft) und CVJM. 1 treffen sich am Sonntag ½11 Uhr in Klotzsche im Handballgesellschaftsspiel. Die Mannschaften treten in bester Besetzung an, jedoch Klotzsche ohne Tetzer, CVJM. ohne seinen linken Verteidiger Peter. — Am Sonnabend um 6 Uhr spielen im Ostragehege CVJM. 2. Jgd. und TV. Leuben Jgd.

Der RV. Wanderlust (BDR.) nimmt geschlossen an der Landesverbands-Wanderfahrt nach Bautzen teil. Start am Sonnabend nachm. 5 Uhr und am Sonntag früh 5 Uhr am Wettinerbahnhof. Standquartier in Bautzen: Restaurant zum Brauereigarten.

Der RV. Wanderlust (BTR.) beteiligt sich geschlossen am Bautzner Radsporttag. Am Rennen, das schon früh ½8 Uhr beginnt, nehmen sieben Fahrer teil. Diese fahren am Sonnabend nachmittag mit der Bahn nach Bautzen. Treffen ½5 Uhr am Hauptbahnhof. Am Sonntag früh ½5 Uhr treffen sich alle übrigen Mitglieder am Künstlerhaus. Sie bewerben sich um die Wanderfahrt-Medaille, die alle Radler erhalten, die mindestens 50 Km. auf dem Rade zurückgelegt haben. Nachmittags nehmen alle Mitglieder am Korso teil.

Pferdesport

Rennen zu Dresden

Der Dresdner Rennverein läßt am Sonnabend und Sonntag seine zweitägige Augustveranstaltung vom Stapel, um dann erst wieder im Oktober auf dem Plan zu erscheinen. An beiden Tagen wechseln Flach- und Hindernisrennen in bunter Reihenfolge, die recht gute Besetzung gefunden haben, so daß guter Sport zu erwarten ist.

Unsre Voraussagen für Sonnabend

1. Zweijährigen-Rennen: **Queen Mary—Saubium**
2. Elbtal-Rennen: **Palamon—Leitung**
3. Hürdenrennen der Dreijährigen:

Stall Neuelein—Claudas—Baron

4. Weißiner-Jagdrennen: **Fata Morgana—Donner**
5. Preis von Schandau (Ausgleich):

Porta Westfalica—Ulan II

6. August-Ausgleich: **Quarta—Königsleutnant**
7. Preis von Dorthen: **Ostlicht—Puschkin**

Doppelwetten

1. R.: Tod und Leben — Roßkna; 2. R.: Gralsritter—Stall Weinberg; 3. R.: Polonella—Abwehr; 4. R.: Bildame—Heidekrohn; 5. R.: Irmisch—Sonnenstrahl; 6. R.: Stromer—Pelaaio; 7. R.: Columbus—Kriegstänzer.

Vereinsnachrichten

RBV. 03 (Abteilung Fußball). Am Sonnabend ½9 Uhr Abteilungsversammlung im Restaurant Weißeritzburg.

Schwimmabteilung des TSB. von 1867. Am Sonnabend Strandfest im großen Saale des Herzog Albrecht, Albrechtstraße 41. Anfang 7 Uhr.

SV. Brandenburg (Leichtathletik- und Spielabteilung). Am Sonnabend ½9 Uhr Vollversammlung in der Barbaraschenke. — Für die nicht an den Verbandsspielen teilnehmenden Handballmannschaften (2. Herren, 2. Jugend, 1. Knaben, 2. Damen) nimmt Spielforderungen entgegen die Geschäftsstelle, Sportplatz Micken, Leipziger Straße.

TV. der Leipziger Vorstadt (DT.). Spielabteilung. Am Sonnabend ½8 Uhr Mitgliederversammlung im Vereinslokal, Konkordia.

FB. Sachsen. Am Sonnabend abends ½9 Uhr Mitgliederversammlung.

Rollschuhsportverein. Am Sonntag Radausflug nach Moritzburg. Treffen ½2 Uhr Schlesischer Platz.

BTB. Turnlust (DT.). Am Sonntag von 5 Uhr an findet im Saale des Soldatenheims, Königsbrücker Straße, die Siegerverkündigung für die Turn-, Spiel- und Sportfestwoche statt. Für Mitglieder ist ab 8 Uhr Tanzgelegenheit.

Schwimmabteilung des TSB. von 1867. Infolge Umbaues wird die Schwimmhalle des Städtischen Germaniabades am 1. September geschlossen. Die Damenstunde ist auf Montags in das Zentralbad, Wittenberger Straße 39, verlegt. Erste Stunde: Montag den 1. September von 9 bis 10 Uhr abends.

Lorenz, Kaufmann
Oskar Tietz, Jensen und andere

fahren auf

Mifa=Rad

Mitteldeutsche Fahrradwerke G. m. b. H.
Sangerhausen-Berlin, Am Karlsbad 6

Achtung! Einfamiliengrundstück
(für jeden Beruf passend), großer Hof, Stallung, direkt an der Elbe gelegen, ist für 6000 Mark sofort zu verkaufen, kann auch sofort bezogen werden. Gefl. Offerten unter „A B 100" Postamt Pillnitz erbeten.

Wanderer-Motorrad
2 PS., fast neu, bill. zu vk. Lange, Kaiserstraße 21.

NSU.-Motorrad,
3 PS., 1 Kupplung, preisw. verkäuflich. Klotzsche, Gluckstraße 4.

Verkäufe
Grundstücke u. Geschäfte

Einfamilien-Grundstück
mit großem Garten und Laden.
gutgehendes Restaurant
geg. Wohnungst. zu verk. Heinr. Stiel, Fritz-Reuter-Straße 6, 1.

Alkoholfreies Café
sof. ab. später per Kasse zu verk. m. R. Wohnungstausch. Offert. unt. „H 568" Fil. Schäferstraße 1.

Zweifamilienhaus
sehr schön geleg., 15 Ar Feld, Wiese, Obst- und Gemüsegarten, zu verkauf. Ottendorf Nr. 40 bei Riesa.

Milch- u. Buttergesch.
gute Existenz, krankheitshalber sof. z. vk. Brunnel, Dresd.-N., Bachstraße 60, 1.

Kunstspielpiano
zum Treten, schwarz, herrlich Ton, ganz modern, ein seltenes Prachtstück, verkauft äußerst günstig, ev. auch Teilz. Liebsch, Kluar z. D., Lohringer Straße 8, 1.

Gutes Harmonium
(4 Reg.) billig zu verkaufen. Albertstraße 28, 1, 1.

Stutzflügel
Prachtst., schw., 1,50 lg.
3 Harmoniums
auch m. Spielapparat, verk. selten billig Kamens. St. 15, Lin. 5, Haltestelle Erlöschg.

Verkaufe starkes Leichtmotorrad
Zentral-Hundepark Dr.-R. Tel. 13160. Fritz-Reuter-Straße, Laubenkolonie.

Fahrräder
nur bewährt. Marken, auch Teilzahlg., empf. Wolf, Pillnitzer Str. 60.

Räder neu und gebr. vf. auch auf Teilzahlung billig Weinligstr. 14.

H.- u. D.-Räder
Brennabor, Teilzhlg. vf. Marienstr. 21.

Verkäufe
Verschiedenes

Neue AEG-Klaviatur-Schreibmaschine
... Original-Fabrik-Garantie, Preis 275 Mk. ...

Benzin-Motor, 6 PS, zu vf. ...

Pianos ... Teilz. ...

Eine ... Badeeinrichtung mit ... Wanne ... zu verk. ...

Zu verkaufen:
1 Motor 3 PS., 1 Motor 1½ PS., 1 Motor 1 PS., 1 Schleifmasch., 1 Bohrmasch., 1 Zementmischmasch., 1 Farbenmischmasch., ebenf. mit Transmission, sowie Kunstmarmor-Platten für verschied. Zwecke, Schalttafeln. Tel. 29 708.

Wanderer
3 PS., 2 Zylinder, 2 Gänge, Leerlauf mit Funkenkupplung, Lack u. Nickel wie neu, neu überholt, prima Bergsteiger, m. Packtaschen, Lampe, Hupe, Spiegel usw., billig zu verk. Richter u. Co., Dresden-N., Leipziger Straße 56. Tel. 27 066.

Federbetten
sowie ca. böhmische Bettfedern aus erster Hand, daher sehr preiswert.
Buche, Albrechtstraße 13, 1.

Erstklassige Marken-H.- u. D.-Räder
in großer Auswahl, Sparek, Panzer, Corona, Schladitz, Torpedo, Hänel, zu günstigen Preisen auf Teilzahlung
G. Hentz.
Palmstraße 19, 2. r.

D.-Rad billig verkft. Braunsdorf, ... Mühler.

Herren- Damen-Räder
erstklassig, billige Preise, Teilzahlung, a. vf. Operstr. 19, 1.

Erstklassige Fahrräder
sehr bill. a. Teilz. z. vf. ...

Elm. sehr. gut erh. **H.- u. D.-Räder** bill. Hentz, Palmstraße 19, 2. r.

D.-Rad verkauft bill. Braune, Berzerstr. 8, 1.

Fahrräder
erstklassige billig, auch auf Teilzahlung ...

Scheffelstraße 28, I. Etage

Enorm billige Preise — Tausende Paare am Lager

Damen-Hausschuhe, schwarz, Leder, mit starkem Lederboden, moderne breite Form	3⁹⁵	**Elegante Spangenschuhe, braun,** mit 1 und 2 Spangen, halbhoher Absatz, moderne Form, Lederfutter	6⁸⁵	**Elegante Schiebespangen, schwarz,** moderne spitze Form, halbhoh. Absatz, Lederfutter	7⁵⁰	**Arbeiter-Schnürstiefel, schwarz,** ganz stark, Lederboden, bequeme breite Form	7⁸⁵
Damen-Spangenschuhe, schwarz, Leder, halbhoher Absatz, Lederbrandsohle, moderne Form	5⁵⁰	**Damen-Schnürhalbschuhe, schwarz,** echt Chevreau, halbhoh. Absatz, runde Form, Lederfutter	6⁸⁵	**Elegante Schiebespangen, braun,** mod. spitze Form, halbhoher Absatz, Lederfutter	8⁷⁵	**Herren-Schnürstiefel, schwarz,** echt Boxkalf, weiß genäht, spitze u. breite moderne Form	12⁵⁰
Elegante Spangenschuhe, schwarz, mit 2 Spangen, halbhoher Absatz, moderne Form, Lederfutter	6⁸⁵	**Damen-Schnürhalbschuhe, schwarz,** Boxkalf, spitze moderne Form, halbhoher Absatz, Lederfutter	8⁸⁵	**Elegante Schiebespangen, prima Kalblack,** moderne spitze Form, halbhoher Absatz, Lederfutter	14⁵⁰	**Herren-Halbschuhe, schwarz,** Mastbox m. Lederriemchen, moderne breite Form	9⁸⁵
Rindleder-Sandalen, braun, starker Lederboden, breite bequeme Form . . . Gr. 36—42	4⁹⁵	**Damen-Sportstiefel, schwarz,** Sportleder, Doppelsohle, geschlossene Lasche, wasserdicht	14⁵⁰	**Herren-Sportstiefel, schwarz,** Sportleder, Doppelsohle, geschlossene Lasche, wasserdicht	14⁵⁰	**Herren-Halbschuhe, braun,** Boxkalf, moderne spitze Form, beste Rahmenarbeit	13⁵⁰

Loewenstamm, Scheffelstraße 28, I. Etg.
an der Wallstraße

Otto-K.-G.-Sportmaschine
mit Bosch-Lichtanlage, kompl. ausgerüstet,
Douglas
2¾ PS., mit Ausrüstung, nur zu Vorführungszwecken benutzt, sof. günstig zu verk. Kopel, Teleph. 38 817.

— Zigaretten —
prima Qualitätsmarken
3- bis 6-Pf.-Band, von 10 bis 30 M. per Mille, solange Vorrat reicht, an Wiederverkäufer gegen sofortige Kasse abzugeben. Großhandlung Oskar Elb, Dresden-N., Glacisstraße 42/44, am Albertplatz. Tel. 27 067.

Motorrad
2 Gänge, Leerlauf, 6 PS., ... zu vf. ...

Damen- Herren-Räder
... billig ...

Stabiles Fahrrad
...

Nähmaschinen, ... gegen 3-M.-Wochen-Raten ...

Von Privat guterh. Promenadenwagen billigst zu verk. ...

Schlafz. u. Küchen
... Auflegematratzen ...

Aufl.- u. Stahlmatr.
...

Gelegenheit! 1 neue Küche billig zu verk. ...

Chaisel. ... billig ...

Stahl- u. Auflag.-Matr.
...

4½-Wanderer vk. bill.
m. Kall-Beiw. ...

Schlafz., Küchen, ... Möbel ...

Betten m. Matr. ... billig ...

Gelegenheitskauf! Chaisel. ...

Betten mit Matr. ...